

Vorlage-Nr.: **3635-2010/DaDi** vom 10.06.2010

Aktenzeichen: 712-018

Fachbereich: L/1 - Wirtschaft, Standortentwicklung, Bürgerservice

Beteiligungen: L/2 - Finanz- und Rechnungswesen

Produkt: **1.12.01.01 Kreisstraßen**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Infrastruktur- und Umweltausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme
2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **K 138 grundlegende Erneuerung zwischen Frankenhausen und Waschenbach**

Landrat Schellhaas teilt mit:

Die Maßnahme „K 138 grundlegende Erneuerung zwischen Waschenbach und Frankenhausen“ wird angesichts der aktuellen Haushaltssituation nicht in 2010 durchgeführt und auf unbestimmte Zeit verschoben.

Begründung:

Die Gemeinde Mühlthal ist im Jahr 2008 an den Landkreis Darmstadt-Dieburg herangetreten und hat gebeten, die Kreisstraße K 138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen baulich zu entschärfen. Nach einer Stellungnahme des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) liegt auf der kurvigen Strecke der K 138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen ein überdurchschnittliches Unfallgeschehen vor. Nach dem Ergebnis der Straßenzustandserfassung ist im Hinblick auf die Griffigkeit der Warnwert überschritten.

Zur Reduzierung des Unfallrisikos ist nach Auffassung des ASV eine bauliche Maßnahme erforderlich. Hierbei sollte neben der Erneuerung des Fahrbahnbelags auch die Gradienten der Kurve hinsichtlich der Querneigung überprüft und gegebenenfalls überplant werden. Dem ASV wurde daher gem. der bestehenden Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen auf das Land Hessen ein Planungsauftrag erteilt. Hierfür wurden laut KA-Beschluss vom 10.03.2009 54.200 € zur Verfügung gestellt. Die Planungen sind mittlerweile abgeschlossen. Die Kostenermittlung schließt mit rund 1 Mio. Baukosten ab, das sind gegenüber den vorher genannten Schätzkosten Mehrkosten von rund 400.000 €. Als Begründung für die Mehrkosten nennt das ASV Mehrmengen, die aufgrund der Bodenuntersuchungen (unterdimensionierter Aufbau) und Vermessungen (Verbesserung der Querneigungen) erforderlich werden. Die erforderlichen Mittel wurden in den Haushaltsplan 2010 eingestellt.

Für die Maßnahme wurde von der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung für das Jahr 2010 eine Förderung im Rahmen des GVFG-Förderprogrammes in Aussicht gestellt. Ein entsprechender Antrag ist bereits gestellt. Der Fördersatz wird voraussichtlich 70 % betragen. Für den Landkreis verbleibt somit ein Eigenanteil von rund 300.000 €. Der Landkreis tritt wie bei allen Vorhaben mit der Finanzierung in Vorlage und kann die Raten der Fördermittel erst in den Folgejahren vereinnahmen.

Von Seiten des ASV wurde eine umfangreiche Liste mit Straßenbaumaßnahmen vorgelegt (hierzu besteht noch Abstimmungsbedarf), die aufgrund der im Winter aufgetretenen Frostschäden dringend saniert werden müssen. Im Haushalt stehen hierfür derzeit keine Mittel zur Verfügung (wg. Doppelhaushalt auch nicht in 2011). Vor diesem Hintergrund wird um Entscheidung gebeten, ob die für die K 138 zur Verfügung stehenden Mittel hierfür verwendet werden sollten. Eine Förderung anderer Maßnahmen könnte jedoch aller Voraussicht nach nicht erfolgen. Der Landkreis würde auf die Fördermittel verzichten und hätte dann die gesamten Kosten zu tragen. Im letzten Jahr wurde von Seiten des Landkreises Kritik beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) an der zurückhaltenden Förderpraxis geübt. Für 2010 wurden dem Landkreis daraufhin zwei Maßnahmen zur Förderung bewilligt (die andere ist der Ausbau der K 105 OD Mosbach). Die Durchführung der Maßnahme an der K 138 zu einem späteren Zeitpunkt hätte nicht zwangsläufig eine Förderung zur Folge. Hierüber würde dann vom Land Hessen erneut entschieden. Auch müssten die jetzt vorliegenden Planunterlagen (die Planungskosten betragen rund 50.000 €) nach Aussage des ASV wahrscheinlich nochmals erarbeitet werden.

Auch ist zu bedenken, dass Mittel für investive Maßnahmen nicht für Unterhaltungsmaßnahmen, die im Ergebnishaushalt etatisiert werden müssen, verwendet werden können.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.01.01

Investitionsmaßnahme: K 138 grundlegende Erneuerung Waschenbach-Frankenhausen

Aufwendungen	2010	2011	2012
Sachkonto: 8050310	1.000.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2010	2011	2012
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR